Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **39 (1992)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rascher Datenzugriff und Entlastung für die Verwaltung

Eine EDV-Lösung für die ZSO Balgach

UM. Mit Blick auf den Zivilschutz 95 will die ZSO Balgach SG neue Wege in der Verwaltung gehen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Zivilschutzstelle zu entlasten, gleichzeitig jedoch die Stammdaten der Zivilschutzpflichtigen in der Ortsleitung besser nutzen zu können sowie die Durchführung der Dienstanlässe und des Ausbildungswesens zu rationalisieren. Für die Entwicklung des EDV-Konzeptes wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus dem OC, OC Stv und dem kürzlich zurückgetretenen OC zusammen. 1991 hat die Arbeitsgruppe EDV das generelle Konzept erarbeitet: In der Ortsleitung wird eine Stabsstelle EDV geschaffen, der nach Bedarf ein oder mehrere Rechnungsführer oder Ordonnanzen zugeteilt werden können. Die Stabsstelle wird durch eine zivilschutzpflichtige Person, Stufe Ortsleitung, besetzt, welche die ZSO und deren Bedürfnisse aus eigener Erfahrung kennt. Die Pflege der Stammdaten, das Ausbildungswesen (Kursplatzreservierung/Kursteilnehmer) sowie das Dienstanlasswesen (personell) wird zur Sache der Stabsstelle in der O Ltg. Die Software mit allen Stammdaten wird auf einem Laptop geladen. Die ZSO im OKP und die ZSST in ihrem Büro arbeiten mit demselben Laptop. Gemäss Datenschutzgesetz müssen Zugriffe auf geschützte Daten durch einen «Schlüsselplan» verhindert werden können.

Die Zivilschutzstelle wird von Aufgaben befreit, die ihr fremd und nicht rein verwaltungstechnischer Natur sind. Nach dem heutigen Pflichtenheft beträgt die Arbeitsauslastung der Zivilschutzstelle Balgach 60 %, durch das vorliegende Konzept kann der Prozentsatz auf 20 % reduziert werden. Die Schaffung einer Stabsstelle, ausgestattet mit der richtigen Soft- und Hardware, spart der Gemeinde hohe Lohnkosten, die Zivilschutzstelle wird frei für andere Aufgaben in der Gemeindeverwaltung.

Die Ortsleitung, die ihre Rapporte sowieso nur abends durchführen kann, ist dadurch flexibler und kann effizienter arbeiten, da ihr alle Daten auch während der Rapporte sofort zur Verfügung stehen. Kein warten auf Listen, keine Rückfragen bei der ZSST, die sowieso erst am nächstfolgenden Arbeitstag beantwortet werden können.

Getestet und für gut befunden

Im Verlauf des Jahres 1991 wurden verschiedene Software-Lösungen geprüft. Die Wahl fiel schliesslich auf das Programm PemoZiv der Firma Protektor in Bassersdorf. Die Lieferfirma erklärte sich bereit, der ZSO Balgach die Software während der ordentlichen Dienstanlässe vom 7./8. Mai (KVK) und vom 11. bis 15. Mai 1992 (gestaffeltes Einrücken und Abtreten) für den praktischen Einsatz zur Verfügung zu stellen. Die wichtigsten allgemeinen Daten der Zivilschutzpflichtigen wurden vor den Dienstanlässen von der Firma Protektor in der Stammdatei erfasst.

Einen Tag vor dem KVK wurde die Soft- und Hardware im OKP installiert. Die EDV-mässige, administrative Eröffnung der Dienstanlässe wurde dann durch die Stabsstelle EDV und die Durchführung durch die ZSO-Rechnungsführer gemacht. Nach dem Antreten wurden die Dienstbüchlein mit den Daten im Computer verglichen und wo nötig korrigiert. Da über die Woche verteilt dienstweise eingerückt und entlassen wurde, waren die Rechnungsführer bei jeder Entlassung in der Lage, die EO-Karten samt Sold zur rechten Zeit am rechten Ort bereitzuhalten. Die gesamte Abrechnung benötigte nur noch einen Bruchteil der üblichen Zeit und war fehlerfrei. Neben den üblichen Abrechnungsformularen werden auch die EO-Karten, Etiketten für die Soldauszahlung, Namensetiketten und andere Arbeiten mit dem Computer erstellt.

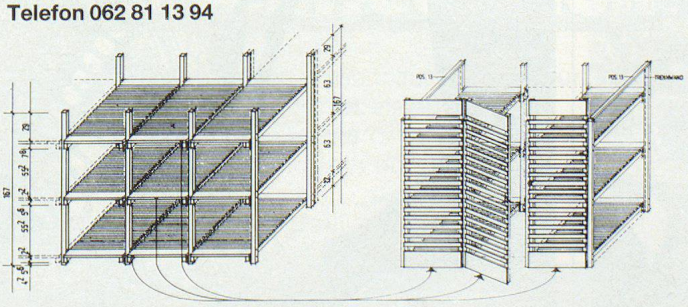
Der O Ltg und den Vorgesetzten standen während des ganzen Dienstanlasses laufend die aktuellen Teilnehmerlisten zur Verfügung, der Vsg D wusste schon kurz nach dem Antreten wo und wie viele Essen bereitzustellen sind. Die O Ltg konnte sich laufend über die Übungskosten im Vergleich mit den Bundesbeiträgen orientieren.

Die praktische Erprobung hat einen weiteren grossen Vorteil von PemoZiv gezeigt, schon nach einer minimalen Einführungsphase kann man selbständig damit arbeiten. Hilfsfenster und Hilfsdateien helfen dem Benutzer immer, die richtigen Daten zu übernehmen.

Ebenso einfach sind personenbezogene Arbeiten, die Diensttage werden automatisch nachgetragen, im PemoZiv ist das ganze Zivilschutzdienstbüchlein enthalten, das Ausdrucken der Kontrollblätter erfolgt automatisch nach Knopfdruck. Selbst die Aufgebotsplanung gemäss ZS 95 ist bereits enthalten. ▲

PLANZER HOLZ AG 6262 LANGNAU LU

Telefon 062 81 13 94



SYSTEM PLANZER
unschlagbar in

- Stabilität
- Einfachheit
- Verwendbarkeit

Alles verschraubt
Doppelliegen lieferbar
Platzsparende Lagerung

Preis ab **Fr. 52.–**
pro Schutzplatz

ACHTUNG: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. – Rufen Sie uns an.